

Verhandlungsschrift

aufgenommen am Donnerstag, 12. 3. 2015, über die Sitzung (1/2015)
des Gemeinderates der Gemeinde Innerschwand am Mondsee.

Tagungsort: Gemeindeamt Innerschwand

Anwesende: Bürgermeister Alois Daxinger
Vizebürgermeister Ing. Johann Staudinger
GV Gabriele Mayr
GR LAbg. Michaela Langer-Weninger - entschuldigt ferngeblieben
GR Josef Edtmayer
GR Georg Mayrhofer
GR Georg Speigner - entschuldigt ferngeblieben
GR Michaela Schindlauer
GR Michael Wendtner
GR Stefan Lettner
GR Michael Pacher - entschuldigt ferngeblieben
GR Christian Mayr
GR Anton Stabauer

Anwesende Ersatzmitglieder: Johann Parhammer, Friedrich Hierl, Josef Edtmayer (ÖVP)

Beginn: 19.00 Uhr **Anwesende Mitglieder des Gemeinderates: 13**

Zuhörer: keine Zuhörer

- Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Gemeinderates und stellt fest, dass**
- a) die Einladung zu dieser Sitzung an alle Mitglieder des Gemeinderates unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist,
 - b) die Abhaltung der Sitzung an der Amtstafel des Gemeindeamtes ordnungsgemäß kundgemacht wurde,
 - c) die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 02.12.2014, Nr. 6/2014, aufliegt und Einwendungen bis Sitzungsschluss eingebracht werden können,
 - d) die Beschlussfähigkeit gegeben ist,
 - e) AL Koloman Meindl zum Schriftführer der heutigen Sitzung bestimmt wird,
 - f) von den Parteien folgende Personen zur Fertigung der heutigen Verhandlungsschrift namhaft gemacht werden: ÖVP: GV Gabriele Mayr; SPÖ: GR Christian Mayr; FPÖ: GR Anton Stabauer.

Tagesordnung

1) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2014

Bürgermeister Alois Daxinger führt aus, er habe nach Abschluss jedes Haushaltsjahres (Rechnungsjahres) über die gesamte Gebarung der Gemeinde den Rechnungsabschluss zu erstellen.
Der Rechnungsabschluss ist vor der Vorlage an den Gemeinderat durch zwei Wochen im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Er stellt fest, dass während der Auflage keine Erinnerungen beim Gemeindeamt eingegangen sind.
Die Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss obliegen dem Gemeinderat in öffentlicher Sitzung. Die Grundlage für die Beschlussfassung des Gemeinderates bildet der erstellte Bericht des Prüfungsausschusses mit Datum vom 05. 03. 2015. Demnach sind die Grundsätze der Gemeindeordnung in Bezug auf Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit für das Haushaltsjahr 2014 gegeben.
Der Rechnungsabschluss weist im Ordentlichen Haushalt Einnahmen in Höhe von € 2.236.359,78 und Ausgaben von € 2.231.566,05 aus. Der Überschuss beträgt € 4.793,73.

1/2/2015

Der Außerordentliche Haushalt weist mit Einnahmen von € 338.543,37 und Ausgaben von € 338.468,52 einen Überschuss von € 74,85 aus.
Die Gemeinde verfügt über Rücklagen in Höhe von € 750.940,40 (zweckgebundene und nicht zweckgebundene): je Bürger € 671,68. Der Schuldenstand der Gemeinde beträgt € 61.882,46, d. h. je Einwohner € 55,35. Die Haftungen der Gemeinde für den RHV Mondsee/Irrsee und die KVZ Schloss Mondsee GmbH. betragen € 2.755.719,81, das ergibt je Bürger einen Betrag von € 2.464,86.
In der Folge gibt der Vorsitzende einen ausführlichen Überblick über die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben (OH und AOH) an Hand einer Powerpointpräsentation. Er zeigt sich stolz über die Rücklagenentwicklung, mit denen kommende Projekte realisiert werden sollen.
Prüfungsausschussobmann GR Christian Mayr berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2014 in der Sitzung am 5. 3. 2015 von der Kassenführerin Mag. Eva Staudinger verständlich und umfassend erläutert wurde, wofür er sich auf diesem Wege sehr herzlich bedanken möchte.

Er stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2014 zu genehmigen. Beschluss: einstimmig.

GR-Ersatzmitglied Johann Parhammer erklärt sich zum Tagesordnungspunkt 2 befangen.

2) Gstk. 767/5, KG Innerschwand; Beitritt der Gemeinde Innerschwand am Mondsee zum Kaufvertrag (Verkäufer: Johann und Romana Parhammer – Käufer: Thomas Parhammer und Lisa Neuhuber)

Die Ehegatten Parhammer, vulgo Kaspar zu Anzenberg, veräußern Herrn Thomas Parhammer, Loibichl 71/2, das Grundstück 967/4, KG Innerschwand, im Ausmaß von 973 m². Der Kaufpreis je m² beträgt € 92,09. Die kaufende Partei trägt auch die Kosten der Grunderwerbssteuer, der Eintragungsgebühr und der Immobilienverkehrssteuer, erläutert der Vorsitzende. Die Zuweisungsrichtlinien für den örtlichen Baulandbedarf sind erfüllt (mind. drei Jahre Hauptwohnsitz in Innerschwand, 20 Jahre Vorkaufsrecht für Gemeinde, € 50,-- Aufschlag, Bauverpflichtung 7 - 10 Jahre).
Vizebürgermeister Ing. Johann Staudinger beantragt, dem Kaufvertrag zwischen den Ehegatten Parhammer Johann und Romana, Anzenberg 36, und Herrn Thomas Parhammer und Frau Lisa Neuhuber, Loibichl 71/2, beizutreten bzw. diesen zu genehmigen. (Beilage Kaufvertrag).
Beschluss: einstimmig.

3) Genehmigung der Übereinkommen zur Errichtung von Retentionsbecken zwischen der Gemeinde Innerschwand am Mondsee und Johann und Romana Parhammer betreffend Gstk. 767/1, KG Innerschwand, und Markus und Monika Muhr betreffend Gstk. 1023/2, KG Innerschwand

Die vorliegenden Übereinkommen mit den Grundeigentümern Parhammer und Muhr stellen die Errichtung von entsprechenden Retentionsanlagen (Rückhaltebecken) zur Ableitung der Dach- und Oberflächenwässer aus dem Bereich der Baugrundstücke "Anzenberg" (ca.

440 m²) und "Lehen – Muhr-Grundstücke" (ca. 450 m²) sicher. Die Dienstbarkeitseinräumung erfolgt unentgeltlich. Die Gemeinde wird in der Folge für die gegenständlichen Bereiche Projekte zur wasserrechtlichen Genehmigung der Regenwasserableitung bei der Wasserrechtsbehörde einreichen, berichtet Bgm. Alois Daxinger. Die Planung wird vom Büro HIPI aus Vöcklabruck vorgenommen.

GR Christian Mayr fragt an, wer für die Errichtungskosten der Regenwasserableitung aufkommen muss. Bürgermeister Alois Daxinger antwortet, dass der GR beschlossen habe, die Kosten auf die künftigen Grundeigentümer/Bauwerber überzuwälzen. Die weitere Widmung von Bauland im Bereich Lehen hänge davon ab, ob die ausreichende Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser nachgewiesen werden könne.

GR Josef Edtmayer stellt den Antrag, die Übereinkommen zur Errichtung von Retentionsbecken zwischen der Gemeinde Innerschwand am Mondsee und Johann und Romana Parhammer betreffend Gstk. 767/1, KG Innerschwand, und Markus und Monika Muhr betreffend Gstk. 1023/2, KG Innerschwand, zu genehmigen.

Beschluss: einstimmig.

1/4/2015

4) Änderung des Flächenwidmungsplanes/ÖEK; Einleitung Änderung Nr. 3.48; Antragsteller: Dr. Mayrhofer (Dachsbrücke)

Bürgermeister Alois Daxinger berichtet, die Niedersee 30 Immobilienverwaltung GmbH habe nachstehende Änderung des Flächenwidmungsplanes beantragt:

- Umwidmung des Gstk. 3077/1, KG Innerschwand, im Ausmaß von 2015 m² von Sondergebiet des Baulandes Tourismusbetrieb in Wohngebiet

Als Begründung wird angeführt, dass aus fachlicher Sicht eine touristische Nutzung auszuschließen ist. In der Folge verliert der Vorsitzende das Umwidmungsansuchen mit Datum v. 24. 2. 2015, worin die Argumente für die Änderung der Widmung genauer dargelegt werden. Geplant ist der Umbau in Startwohnungen für Singles und junge Paare bzw. Kleinwohnungen für Mitarbeiter umliegender Betriebe (Sandoz, BWT, etc.). Für den Bau- und Planungsausschuss ist die Widmungsabsicht denkbar.

GR Georg Mayrhofer spricht sich im Hinblick auf die nördlich befindliche Landwirtschaft für die Widmung als Dorfgebiet aus. Der Widmungswerber habe beim Kauf des Gstk. über die Widmung Bescheid gewusst und könne von der Gemeinde nun keine bestimmte neue Widmungsart verlangen.

Lt. Vizebürgermeister Ing. Johann Staudinger ist die Widmung als Dorfgebiet nicht zielführend, weil die Kubatur des ehemaligen Gasthauses wesentlich mehr als drei Wohnungen zulasse. Die Widmung des Gstk. als Dorfgebiet ist aus dem genannten Grund daher nicht umsetzbar. Das ehemalige Gasthaus Dachsbrücke ist ein altes, stark renovierbedürftiges Gebäude, das einer heutigen touristischen Nutzung nicht mehr entspricht.

Bgm. Daxinger spricht sich für die Einleitung des Verfahrens im Sinne des Antrags aus, damit an Hand der fachlichen Stellungnahmen die weitere Vorgangsweise beraten werden kann. GR Anton Stabauer findet, dass die Nutzung mit Wohnungen besser sei als Ferienwohnungen und bringt zum Ausdruck, dass er keine Beeinträchtigung zw. Wohnnutzung und der extensiven Landwirtschaft der Fam. Landauer sehe. GR Josef Edtmayer sieht das auch so und stellt fest, dass es bisher mit der touristischen Nutzung, die einer Wohnnutzung gleichkommt, keine Probleme gegeben habe.

GR Michael Wendtner stellt den Antrag, das Verfahren zur Änderung der Flächenwidmung (Fwpl.Ä. Nr. 3.48) einzuleiten. **Beschluss: mehrheitlich, Stimmenthaltung: GR Georg Mayrhofer.**

5) Gemeindewohnung Loibichl 17; Abschluss eines Mietvertrages mit Herrn Lukas Martinkovic

Bürgermeister Alois Daxinger führt aus, dass die gemeindeeigene Wohnung in Loibichl 17 (ca. 80 m²) an Herrn Lukas Martinkovic vermietet werden soll. Die Miete beträgt € 445,-- plus 10 % Mwst. Zusätzlich ist eine Betriebskostenpauschale von € 10,-- monatlich für die Gebäudeversicherung und die Grundsteuer fällig. Die Abrechnung der Wasser-, Kanal- und Müllabfuhrgebühr erfolgt separat. Beheizt wird die Wohnung mit Strom, die Kosten werden vom Mieter daher direkt mit der Energie AG abgerechnet. Der Mietvertrag wird ab 01. 03. 2015 wirksam und ist auf zwei Jahre beschränkt. Er verlängert sich, wenn es zu keiner Kündigung kommt.

Wie allen bekannt ist, wäre die Gemeinde bereit gewesen, die Wohnung zur Unterbringung einer Asylantenfamilie bereitzustellen; leider ergab sich kein Bedarf. Über das Nachrichtenblatt der Gemeinde Innerschwand am Mondsee fanden sich auch keine gemeindeeigenen Bewerber, weshalb nun die Wohnung an Herrn Martinkovic vermietet werden soll.

GR Stefan Lettner bedauert es, dass es der Caritas nicht gelungen ist, eine Asylantenfamilie in die Gemeinde zu bringen. Es stimmt ihn stolz, dass sich die Gemeinde Innerschwand am Mondsee so offen zu dem Thema gezeigt habe. GR Anton Stabauer verweist auf den guten Willen der Gemeinde-verantwortlichen, Flüchtlinge in die Gemeinde zu bringen.

GV Gabriele Mayr stellt den Antrag, den Mietvertrag zw. der Gemeinde Innerschwand am Mondsee und Herrn Lukas Martinkovic zu genehmigen (Beilage). **Beschluss: einstimmig;**

6) Beschlussfassung des Finanzierungsplanes betreffend die Errichtung eines Kinderspielplatzes und einer öffentlichen WC-Anlage (Erlass des Amtes der OÖ. Landesregierung vom 28. 1. 2010 IKD(Gem)-311381/129-2010-Sal)

Mit dem Schreiben des Amtes der oö. Landesregierung v. 28. 1. 2010, IKD(Gem)-311381/129-20107 Sal liegt ein Finanzierungsplan für die Errichtung eines Kinderspielplatzes und einer öffentlichen WC-Anlage vor. Seitens der Landesregierung wurde der Gemeinde dankenswerter Weise mitgeteilt,

1/7/2015

dass in der gegenständlichen Angelegenheit noch € 30.000,-- Bedarfszuweisungsmittel gewährt werden können.

GR Michaela Schindlauer beantragt, den Finanzierungsplan gemäß Erlass des Amtes der oö. Landesregierung mit Datum v. 28. 1. 2010, IKD(Gem)-311381/129-20107 Sal zu beschließen.

Beschluss: einstimmig;

7) Aufschließung Schatzl-Gründe; Vergabe von Straßenbauarbeiten

Die so genannten "Schatzl-Gründe" werden in absehbarer Zeit bebaut. Aufgeschlossen werden die Gstk. über den öffentlichen Weg Parzelle Nr. 3224/34, KG Innerschwand. Die Weganlage mit Umkehrplatz besteht noch nicht und muss daher zumindest als Baustraße ausgebildet werden. Des Weiteren fehlen noch div. Anschlüsse an den Abwasser- und Regenwasserkanal, informiert der Bürgermeister. Der Baubeginn ist im Mai vorgesehen. Die Verrechnung der Entwässerungsarbeiten erfolgt über den RHV Mondsee/Irrsee. Die Asphaltierung der Weganlage soll erst dann vorgenommen werden, wenn die Bebauung der Grundstücke abgeschlossen ist.

Drei Angebote liegen vor.

Preisspiegel brutto ohne Asphaltierung

Fa. Hofmann	Teerag-Asdag AG	Erstbau GmbH
€ 22.012,05	€ 22.567,67	€ 24.895,54
Bestbieter 100 %	2. Rang 102,52 %	3. Rang 113,09 %

GR Stefan Lettner stellt den Antrag, die Bauarbeiten zur Herstellung der notwendigen Infrastruktur (Straße, Entwässerungskanäle) auf dem öffentl. Wegegrundstück 3224/34, KG Innerschwand, der Bestbieterfirma Hofmann GmbH & Co. KG zum Preis von € 22.012,05 zu vergeben.

Beschluss: einstimmig;

8) Beschlussfassung über weitere Vorgangsweise betr. Gstk. 2850/4, KG Innerschwand; Zustimmung zur Vereinbarung mit Herrn Johann Wiener, Bergen 7, betreffend den Erwerb von Quellen und Zustimmung zur Erklärung an Herrn Johann Wiener, Bergen 7, vom Kauf des Gstk. 2850/4, KG Innerschwand, Abstand zu nehmen

Seitens der Gemeinde kam man in Verhandlungen mit Herrn Johann Wiener (Beriger) überein, vom Kauf des Gstk. 2850/4, KG Innerschwand (Eigentümer Wohlfahrtseinrichtung der Tabaktrafikanten Österreichs) Abstand zu nehmen; dafür übergibt Herr Johann Wiener der Gemeinde Innerschwand Quellen mit einer Schüttung von rund 2-3 Sekundenliter zum Pauschalpreis von € 1.000,--. Die Quellen werden von Herrn Wiener gefangen und auf seine Kosten zum Hochbehälter der Gemeinde (WVA Winkl) zugeleitet, berichtet Bürgermeister Alois Daxinger und verliest sowohl die Erklärung als auch die Vereinbarung. Angesichts der eher negativen Stellungnahmen im Widmungsverfahren (funktionale Gliederung zum Tennisplatz bzw. zur Landwirtschaft) in Zusammenhang mit dem Grundstück der Wohlfahrtseinrichtung sei die Gemeinde gut beraten, vom Kauf Abstand zu nehmen.

GR Christian Mayr möchte wissen, welche Fläche Herr Wiener in Dorfgebiet gewidmet haben will. Die Fläche grenzt direkt an das Gstk. Zwirner und ist dzt. als Sondergebiet des Baulandes Tourismusgebiet im Flächenwidmungsplan ausgewiesen, erklärt Bürgermeister Daxinger und gibt weiter Auskunft darüber, dass Herr DI Köttl die Einreichplanung zur wasserrechtlichen Bewilligung der gegenständlichen Quellfassungen vorbereiten soll; entsprechend diesen Grundlagen ist die Herstellung der Zuleitung zum Wasserbehälter (Leitung) der WVA der Gemeinde Innerschwand von Herrn Wiener umzusetzen.

GR Georg Mayrhofer stellt den Antrag,

- a) der Vereinbarung zw. Gemeinde Innerschwand am Mondsee und Herrn Johann Wiener mit Datum v. 23. 02. 2015 und
- b) der Erklärung der Gemeinde Innerschwand am Mondsee und Herrn Johann Wiener, Bergen 7, mit Datum v. 23. 02. 2015 die Zustimmung zu erteilen (Beilagen).

Beschluss: einstimmig;

1/9/2015

9) Ankauf eines 3-Seiten-Kippers für den Gemeindebauhof

Bürgermeister Alois Daxinger weist darauf hin, dass zum Gegenstand zwei vergleichbare Angebote vorliegen. Im Voranschlag 2015 sind € 27.000,-- für den Kipperankauf veranschlagt. In der Folge werden die technischen Daten des Anhängers genannt.

Lagerhaus Mondsee	Anbotspreis € 22.600,-- incl. MWST.
Landtechnik Binder, Sbg.	Anbotspreis € 22.900,-- incl. MWST.

Gemeinderatersatzmitglied Friedrich Hierl stellt den Antrag, den 3-Seiten Kipper bei der Bestbieterfirma Lagerhaus Mondsee lt. Angebot zum Preis von € 22.600,-- incl. MWST. anzukaufen.

Beschluss: einstimmig;

10) Beschlussfassung betreffend das Schreiben der „IG Mondsee – Verein zur Seespiegel-regulierung“ mit Datum vom 2. 3. 2015

Die „Interessensgemeinschaft Mondsee - Verein zur Seespiegelregulierung“ hat es sich zum Ziel gesetzt, dass die Klauswehrordnung Mondsee überarbeitet wird. Grund dafür waren die in immer kürzeren Abständen auftretenden Hochwasserereignisse und die damit zusammenhängenden Schäden am Eigentum.

Der Verein ersucht daher um die Verlesung des Schreibens v. 12. 11. 2014 und entsprechende Beschlussfassung zur Unterstützung der IG Mondsee in Bezug auf die Erstellung einer neuen Wehrordnung. Bürgermeister Daxinger verliest in der Folge das gegenständliche Schreiben und führt aus, dass die bestehende Wehrordnung aus dem Jahre 1982 stammt und durch eine neue "intelligente Wehrordnung" abgelöst werden soll. Unter dem vorerwähnten Begriff stellt man sich die rechtzeitige Absenkung des Mondseespiegels auf Basis von verlässlichen Wettervorhersagen vor (Starkregen, u.a). Nach den jüngsten Berechnungen fließen rund 300 m³ Wasser in der Sekunde zu und nur 90 m³/sec in die Seeache ab. Die Häufigkeit der Starkregen nimmt ebenso zu wie auch die Bodenversiegelung.

Gemeinderatersatzmitglied Josef Edtmayer stellt den Antrag, die „IG Mondsee - Verein zur Seespiegelregulierung“ in der Absicht, die Wehrordnung für den Mondsee neu zu gestalten, bestmöglich zu unterstützen; weiters werden die zuständigen Landes- und Bundesstellen aufgefordert, umgehend von Amts wegen eine entsprechend fundierte Grundlagenforschung bzw. Machbar-keitsstudie zur Abänderung der bestehenden Wehrordnung auf ihre Kosten in Auftrag zu geben.

Beschluss: einstimmig;

11. Bericht des Bürgermeisters

Reaktivierung Hochalm (früher Hofalm):

Herr DI Pillichshammer möchte die Hochalm pachten und im Rahmen eines Sozialprojektes reaktivieren. Die ÖBf AG (Grundeigentümerin) verwehrt bisher die Zustimmung.

TTIP:

Der Gemeinderat wird ersucht, sich mit dem Thema zu beschäftigen; dzt. liegen zu wenige Informationen auf dem Tisch um seriös eine Entscheidung zu treffen.

Wohnanlage der OÖ. Wohnbau (Areal ehem. Käserei):

Die Wohnung von Frau Strobl Patrizia wurde an Frau Lisa Pipan zugewiesen.

Schneeräumung im Winter 2014/15 zur Liegenschaft "Auer":

Diese dürfte auf Grund personeller Änderungen nicht optimal funktioniert haben; mit dem Bauhof soll darüber ein Gespräch geführt werden.

VS Loibichl - neue Reinigungskraft:

Frau Andrea Speigner wird ab 20. 3. 2015 die Reinigung der VS übernehmen; Frau Christine Schießendoppler ist ab 1. 4. 2015 im wohlverdienten Ruhestand.

Bushaltestelle Kreuzung Oberaschau:

Im gegenständlichen Bereich wird die 70-km/h-Geschwindigkeitstafel weiter Richtung Mondsee versetzt, wodurch die Bereiche der Kreuzung und der Busbucht sicherer werden.

1/11/2015

Vorsprache bei LR Max Hiegelsberger:

Für die Gemeinde konnten erhebliche BZ-Mittel zur Realisierung kommender Vorhaben sichergestellt werden.

12) Bericht der Ausschüsse

Prüfungsausschuss:

Obmann Mayr verweist auf die Prüfung des Rechnungsabschlusses, dessen Beschlussfassung Gegenstand der heutigen Sitzung war.

Bau-, Straßen-, Planungs-, Kanal- und Wasserausschuss:

Obmann Ing. Johann Staudinger berichtet, dass es demnächst wieder einen Termin mit Ortsplaner DI Poppinger gebe und die Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes vorangetrieben werde.

Jugend-, Sport und Vereinsausschuss: kein Bericht

Schule-, Kindergarten- und Familienausschuss -

Obfrau GV Gabi Mayr freut sich, dass das Treffen zur Organisation der Nachmittagsbetreuung von den Eltern sehr gut angenommen und lebhaft diskutiert wurde. Frau Saskia Dittlbacher wird als Tagesmutter in der VS Loibichl die Betreuung übernehmen. Bei der Besprechung wurden Anmeldungen verteilt, dzt. warte man auf die Rückmeldungen. Der Start ist entweder im Mai oder September 2015 vorgesehen.

Kultur-, Senioren- und Integrationsausschuss - Obfrau-Stv. Michaela Schindlauer:

Das traditionelle **Palmbuschenbinden** unter der Leitung von Mayrhofer Hans (vulgo Aichriedler Hans), Ellmauer Herbert (vulgo Roider Herbert) und Peter Hasenschwandtner findet am 21. 3. 2015 statt.

Les Miserables: Die Fahrt zum Musiktheater in Linz ist ausgebucht.

Die **Fotoausstellung (Organisator Ing. Johann Ellmauer) mit dem Titel "Heast as net - siagst as net"** findet am 9. und 10. 05. 2015 in der VS Loibichl statt. Es werden Fotos und Geschichten von einst und jetzt präsentiert.

Landwirtschafts-, Umwelt- und Tourismusausschuss - Obmann Georg Mayrhofer:

Flurreinigungsaktion - Termin: Samstag, 11. 04. 2015:

Es sind alle recht herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Haushaltsnahe Entsorgung von Papier, Plastik, Blech:

Diese soll ab 2016 eingeführt werden, das Abfuhrintervall beträgt 6 Wochen. Es bleiben nur noch die Glascontainer stehen, alle anderen Sammelinseln werden aufgelassen. Die Entsorgung kann dann nur noch in das ASZ erfolgen.

Gesunde Gemeinde - Bericht GV Gabriele Mayr:

2015 wird das 10-jährige Jubiläum gefeiert.

Geplant ist:

-) „Erste-Hilfe-Kurs" für Eltern und Kinder
-) Pflanzentausch
-) Hartlauer Seh- und Hörtest
-) Buffet

Agenda 21 - kein Bericht

Klimabündnis - kein Bericht

13) Allfälliges

GW Bergen:

Gemeinderatersatzmitglied Fritz Hierl berichtet, dass der GW durch die Fahrten zur Erddeponie stark verschmutzt ist und gereinigt werden muss.

Bachelorarbeit über den Tourismus im Mondseeland:

Vizebürgermeister Ing. Johann Staudinger informiert, dass ein Absolvent aus Salzburg eine solche Arbeit schreiben wird.

1/14/2015

Gstanzsingen in Aspach:

Bürgermeister Daxinger lädt alle Gemeinderatsmitglieder mit Partner zum Gstanzsingen nach Aspach am Freitag, 19. 6. 2015, ein. Ab 17 Uhr wird das VIP-Essen eingenommen, im Anschluss ist das Singen. Die Abfahrt wird um ca. 15 Uhr sein.

14) Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 02. 12. 2014

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift vom 02. 12. 2014, Nr. 6/2014, keine Einwendungen eingebracht wurden und erklärt sie daher für genehmigt.

Er bedankt sich für die geleistete Arbeit, weist auf das gute Ergebnis im Rechnungsabschluss hin und lädt den GR ins Hotel Krone zu einer kleinen Jause ein.

E n d e : 20.45 Uhr

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

(Alois Daxinger)

(AL Koloman Meindl)

Die noch nicht genehmigte Verhandlungsschrift wurde an die Fraktionsobleute am _____ abgeschickt.

Die gegenständliche Verhandlungsschrift wurde in der Sitzung am _____ ohne Einwendungen genehmigt.

Protokollfertiger:

ÖVP:

SPÖ:

FPÖ: